

Antrag der SPD Fraktion im Beirat Vahr

An die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

An die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

Der Beirat Vahr möge beschließen:

Der Beirat Vahr fordert eine deutliche Erhöhung der WiN- Fördermittel von derzeit 150.000 EUR pro Jahr für die Ortsteile Neue Vahr Nord und Neue Vahr Süd-Ost

Begründung

- Die Ortsteile Neue Vahr Nord und Neue Vahr Süd-Ost tragen in Bremen wesentlich zur Integration, Sprachförderung und Gesundheitsprävention bei wie z. B. die Durchführung von Spiele-Treffs und Quartiersfesten für Familien, die Beratung und Unterstützung von Geflüchteten und die Bewegungsangebote für Seniorinnen und Senioren. In der Neuen Vahr erhalten überdurchschnittlich viele Geflüchtete erstmals eine Wohnung; damit übernehmen diese beiden Ortsteile eine bedeutende Integrationsleistung.
- Angesichts der Kürzungen durch das Jobcenter und den Europäischen Sozialfonds (ESF) sowie des Wegfalls der Mittel „Soziale Stadt/sozialer Zusammenhalt“ ab 2026 und der Mittel „Lokales Kapital für soziale Zwecke“(LOS) ab Mitte 2025 benötigt das WiN-Fördergebiet Neue Vahr Nord und Neue Vahr Süd-Ost ein erhöhtes WiN-Budget, um die finanziellen Ausfälle zumindest teilweise zu kompensieren.
- Im direkten Vergleich mit anderen Fördergebieten haben die Ortsteile Neue Vahr Nord und Neue Vahr Süd-Ost mit etwa 15.000 Menschen nach Gröpelingen die höchste Einwohnerzahl aller WiN-Gebiete. Die Anzahl der Bewohnerinnen und Bewohner sollte insbesondere im Hinblick auf die vorhandenen Bedarfe und Leistungen angemessen berücksichtigt werden.
- Die bisherige WiN-Förderung hat dazu beigetragen, dass sinnvolle Projekte und Maßnahmen realisiert werden konnten. Das bereitgestellte Budget war und ist jedoch seit mehreren Jahren nicht ausreichend für die festgestellten Bedarfe und sollte entsprechend angepasst werden.

Anja von Hagen, Bernd Siegel und SPD Fraktion